

# Gemeinde Rügge in Angeln

## Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung II/2017

---

### Sitzungsdaten:

<b>Sitzungsdatum:</b>	Mittwoch, 28.06.2017
<b>Sitzungsort:</b>	Ehemalige Schule, Toft 19, 24405 Rügge
<b>Anwesend:</b>	Gemeindevertreter Birgit Braas, Walter Clausen, Frederik Erdmann, Susanne Jacobsen, Sören Petersen, Timo Poleske, Heinz Otto Scharfenort, Birgit Schrader, Ralf Ringsleben
<b>Protokollführung:</b>	Frederik Erdmann
<b>Sitzungsdauer:</b>	19:30 Uhr – 21:22 Uhr

---

### Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - TOP 2** Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
  - TOP 3** Verwaltungsbericht
  - TOP 4** Einwohnerfragestunde
  - TOP 5** Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Gründung eines Breitbandzweckverbandes im Amt Süderbrarup
  - TOP 6** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
  - TOP 7** Sonstige Vorlagen
- 

### Ergebnisse und Beschlüsse:

- TOP 1** Bürgermeister Walter Clausen begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt die Rechtmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.
- TOP 2** Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wird ohne Anmerkungen einstimmig genehmigt.
- TOP 3** Walter Clausen berichtet, dass ein Urlaubsgast aus dem Kreis Pinneberg, der regelmäßig im Ferienobjekt "Ferienhaus Fraulund" seinen Urlaub verbringt, den **Newsletter** der Gemeinde Rügge abonniert und in diesem Zusammenhang sein Wohlbefinden in der Gemeinde zum Ausdruck gebracht.  
Weiterhin berichtet Walter Clausen über eine kürzlich erzielte Einigung mit den Besitzern der Hofstelle 'Rüggesnorgaard' hinsichtlich der Durchführung von **Asphaltierungsarbeiten durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband (SUV)**. Die Besitzer des Hofes werden für ihren Privatstraßenabschnitt SUV-Beiträge in Höhe von ca. 600 Euro nachzahlen, dafür übernimmt der SUV die komplette Neuasphaltierung der gesamten Zufahrt. Auf Mehrkosten durch eine eventuell nötige Verbesserung der Tragschicht hat der Bürgermeister die Hofbesitzer hingewiesen. In den Mittagsstunden des 27. Mai 2017 ist es auf mehreren Gemeindestraßen im Ortskern zu einer **großflächigen Ölverschmutzung** gekommen, nachdem die Ölleitung eines landwirtschaftlichen Schleppers geborsten war. Nach Erstmaßnahmen durch Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Rügge und Absicherung durch die Landespolizei wurden die Ölsuren von einem Spezialunternehmen maschinell beseitigt. Die entsprechende Rechnung ist dem Verursacher über das

# Gemeinde Rügge in Angeln

## Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung II/2017

---

Ordnungsamt des Amts Süderbrarup inzwischen zugeleitet worden und wird von diesem bezahlt. Ebenfalls am 27. Mai nahm eine große Delegation der Freiwilligen Feuerwehr Rügge mit dem neuen Einsatzanhänger an der **Feuerwehr-Sternfahrt 2017** in Sønderborg (DK) teil, die Veranstaltung hat allen Beteiligten Freude bereitet und war eine gelungene Außendarstellung auch für die Gemeinde Rügge. Der **Verkauf des verbliebenen Baugrundstücks** im Bereich Süderlück ist mittlerweile erfolgt und notariell beurkundet worden. Auf zwei benachbarten Baugrundstücken befinden sich die neuen Wohngebäude bereits im Bau. Die Fraulunder Bürgerin Anke Braas hat sich in ihrer Funktion als Vorsitzende des Kirchengemeinderats Norderbrarup an die Gemeinde gewandt und angefragt, wann die 2013 durch die Gemeindevertretung beschlossenen **Finanzhilfen zur Sanierung der Kirche und des Glockenturms in Norderbrarup** bereitgestellt werden können. Da die Mittel bis dato nicht abgerufen wurden und für 2017 auch kein entsprechender Budgetansatz im Haushalt der Gemeinde berücksichtigt worden ist, haben sich der Bürgermeister und die Vorsitzende des Kirchengemeinderats Zahlung über fünf Jahre ab 2018 geeinigt. In der Gemeinde Norderbrarup sind das **Pastorat und das Gemeindehaus** an eine Privatperson veräußert worden. Der neue Eigentümer beabsichtigt eine Nutzung als Wohn- und Seminargebäude, stellt jedoch das Gemeindehaus der Kirchengemeinde Norderbrarup bis auf weiteres als Mietobjekt weiterhin zur Verfügung. Mit Blick auf die bevorstehende **Auflassung der Grundschule Norderbrarup** sind erste Schritte zur grundbuchlichen Übertragung vom Amt an die Gemeinden eingeleitet worden. Der Wasser- und Bodenverband hat in der Rügger Nachbargemeinde Mohrkirch einen Abschnitt der **Böeler Au** oberhalb der ehemaligen Mohrkircher Wassermühle erfolgreich renaturiert, dabei konnte vollständig auf Fördermittel zurückgegriffen werden. Die Renaturierung soll nicht zuletzt die Artenvielfalt im Umfeld des Wasserlaufs stärken. Mitglieder des Naturschutzvereins Süderbrarup konnten sich vor Ort über die Maßnahme informieren. Die Fraulunder Bürgerin Anke Braas hat beim Bürgermeister die Einrichtung einer s.g. **'Mitfahrbank'** angeregt; eine entsprechende Einrichtung – die die Nutzung von Fahrgemeinschaften fördern soll – steht bereits in der Gemeinde Hürup und wird dort gut angenommen. Über diesen Punkt entwickelt sich in der Gemeindevertretung eine kurze Diskussion; insgesamt wird die Idee befürwortet, wobei allerdings das Nachfragepotential in der Gemeinde Rügge unsicher erscheint. Es wird beschlossen, dass der Bürgermeister weitere Informationen zu dieser Thematik einholt und auf einer künftigen Sitzung vorstellt. Schließlich hat seit der letzten Gemeindevertretersitzung der **KITA-Beirat** des Kindergartens Scheggerott getagt; die KITA entwickelt sich positiv, insbesondere wird das neu eingeführte s.g. **'Gesunde Frühstück'** gut angenommen. Allerdings ergeben sich in diesem Zusammenhang höhere Kosten, die anteilig auch von den Gemeinden zu tragen sein werden. Für Unverständnis sorgt im Kreis der Teilamtsbürgermeister die stark nachlassende religiöse Betreuung der Einrichtung durch die evangelische Kirche; mittlerweile findet sich die zuständige Pastorin nurmehr einmal monatlich zu einer Andacht in der KITA ein. Auch Kirchenbesuche sind selten geworden.

Aus der jüngsten Sitzung des Amtsausschusses berichtet Walter Clausen, dass die Sanierung des Sportplatzes Süderbrarup abgeschlossen werden konnte. Als nächstes Großprojekt steht nun die Sanierung des Daches der Claus-Jeß-Halle an: Vor einigen Jahren wurde das Dach bereits einmal saniert, allerdings offenkundig in mangelhafter Qualität. Die bestätigt

# Gemeinde Rügge in Angeln

## Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung II/2017

---

auch ein Gutachten, dass durch einen Gerichtsgutachter stellt wurde. Die seinerzeit zuständige Architektin hat offenbar keine oder eine allenfalls sehr nachlässige Qualitätskontrolle durchgeführt, so dass die Baumängel zunächst nicht auffielen und mittlerweile sämtliche Gewährleistungsfristen verstrichen sind. Eine gerichtliche Auseinandersetzung mit der seinerzeit bauausführenden Firma erscheint unausweichlich, gleichzeitig ist jedoch eine erneute Dachsanierung erforderlich, um Folgeschäden zu vermeiden. Die entsprechende Bauaufsicht wird dabei der vom Amt beauftragte Architekt Dipl.-Ing. Madjid Shahbazi führen. Auch über diesen Tagesordnungspunkt entwickelt sich eine kurze Diskussion, in der die Notwendigkeit einer strikten Qualitätskontrolle während der Dacharbeiten betont wird. Der Gemeindevertreter Sören Petersen regt an, vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung nochmals das Gespräch mit der seinerzeit bauausführenden Firma zu suchen und auf eine Einigung hinzuwirken.

Walter Clausen berichtet weiterhin, dass der Bau des Bildungscampus Süderbrarup planmäßig voranschreitet. Eine Änderung zeichnet sich beim Planungsverband zur Einrichtung eines kommunalen Gewerbegebiets ab – die Gemeinde Süderbrarup strebt einen Beitritt zu diesem Verband an; dies wäre mit einer Satzungsänderung verbunden, die der Gemeinde Süderbrarup innerhalb des Verbandes einen Stimmrechtsanteil gemäß der neuen Amtsordnung gewährt. Diese Satzungsänderung fand bei der jüngsten Abstimmung im Planungsverband allerdings keine Mehrheit, so dass die Gemeinde Süderbrarup dem Planungsverband bis auf weiteres nicht wird beitreten können. In diesem Zusammenhang ergänzt Walter Clausen, dass der Gebietsänderungsvertrag zur Fusion der Gemeinden Süderbrarup, Brebel und Dollrottfeld genehmigt worden ist. Voraussichtlich zum 01.03.2018 werden sich diese drei Kommunen zu einer neuen Gemeinde zusammenschließen.

**TOP 4** Der Gemeindevertreter Ralph Ringsleben weist auf den schadhaften und überquellenden **Glascontainer vor der ehemaligen Schule** hin, Bürgermeister Clausen sagt hier Abhilfe zu und wird sich dazu mit dem zuständigen Entsorgungsunternehmen in Verbindung setzen. Weiterhin weist Ralph Ringsleben auf den **Erneuerungsbedarf mehrerer Zäune** im Bereich des Buswartehäuschens in der Dorfmitte sowie am Nachklärteich hinter der ehemaligen Schule hin. Auch hier wird sich Bürgermeister Clausen um die Klärung von Einzelheiten und ggf. die Einleitung entsprechender Maßnahmen bemühen.

**TOP 5** Zu diesem Tagesordnungspunkt sind der Gemeindevertretung vorab umfassende Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Für die Einrichtung eines Zweckverbands benötigt würde danach ein Betrag von ca. 9,4 Millionen Euro, wobei eine Bundesförderung in Höhe von ca. fünf Millionen Euro möglich wäre. Hinzu käme ein Stammkapitalbedarf des Verbandes von etwa 100.000 Euro. Die Bürgermeisterversammlung hat sich dafür ausgesprochen, den Anteil der einzelnen Gemeinden, wie auch im Zweckverband Angeln Süd, nach Einwohnerzahl (35%), Fläche (35%) und Finanzkraft (30%) zu berechnen. Für die Gemeinde Rügge ergäbe sich ein Anteil von 2,75%, zum Stammkapital des Zweckverbands wären 2.749 Euro beizutragen. In der sich ergebenden, kurzen Diskussion betont die Gemeindevertretung die Notwendigkeit des Breitbandausbaus und damit einer besseren Internetversorgung aller Haushalte. Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig den Beitritt zu einem künftigen Breitbandzweckverband im Amt Süderbrarup und

# Gemeinde Rügge in Angeln

## Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung II/2017

---

ermächtigt den Bürgermeister, den entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrag namens der Gemeinde zu unterzeichnen.

**TOP 6** Eine Übersicht über- und außerplanmäßigen Ausgaben für die Jahre 2016 und 2017 ist der Gemeindevertretung vor der Sitzung zugegangen. Nach einer kurzen Einführung durch Bürgermeister Walter Clausen stimmt die Gemeindevertretung den über- und außerplanmäßigen Ausgaben für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 einstimmig zu.

**TOP 7** Bürgermeister Walter Clausen berichtet, dass die **Ortstafel an der Straße von Rügge nach Haveholz** altersbedingt umgeknickt und abgefallen ist. Die Gemeindevertretung stimmt einer Ersatzbeschaffung zu Kosten von etwa 200 Euro zu. Aus der Gemeindevertretung wird der Wunsch geäußert, auf der Ortsausgangsseite der Tafel – soweit dies im Rahmen einer entsprechenden verkehrsrechtlichen Anordnung möglich ist – Haveholz als nächsten Ort anzugeben. Walter Clausen wird dies mit dem Amt Süderbrarup klären.

Die Besitzer des Thomsen-Hofes in der Ortsmitte wünschen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an einer ihrer Grundstückseinfahrten die **Aufstellung eines Verkehrsspiegels**, die entsprechenden Kosten sind sie selbst bereit zu tragen. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Ansinnen zu; Bürgermeister Clausen wird Einzelheiten mit dem Amt Süderbrarup klären. Der 1. stv. Bürgermeister Frederik Erdmann weist in diesem Zusammenhang auf den schlechten Zustand des existierenden Verkehrsspiegels vor seinem Wohnobjekt Fraulund 10 hin und bietet an, diesen Spiegel im gleichen Zug und ebenfalls auf eigene Kosten auszutauschen. Walter Clausen wird die entsprechenden Beschaffungsmodalitäten für Verkehrsspiegel mit dem Amt klären.

Weiterhin berichtet der Bürgermeister, dass die Veranstalter der s.g. **"Cimbern-Rallye"** für das Frühjahr 2018 einen weiteren Wertungslauf auf dem Gebiet der Gemeinde Rügge planen und dafür um Zustimmung der Gemeinde bitten werden. Da nach der letzten Rallye 2016 einzelne kritische Stimmen zu der Veranstaltung laut geworden sind, schlägt Walter Clausen eine informelle Bürgerbeteiligung über die Website der Gemeinde zu. Diesem Vorschlag stimmt die Gemeindevertretung einmütig zu.

Mehrere Gemeindevertreter weisen im Zusammenhang mit der jüngsten **Aktion "Offener Garten"** auf **Verkehrsregelungsbedarf** hin, um wildem Parken im Ortskern entgegenzuwirken. Bürgermeister Clausen wird dies mit dem Amt Süderbrarup klären. Ralph Ringsleben weist weiter auf die Unterbringung von Bewohnern im Objekt "Alte Meierei" hin und fragt nach diesbezüglichen Anmeldungen bzw. der ggf. notwendigen Erhebung von Zweitwohnungssteuern. Auch diese Thematik wird Bürgermeister Clausen klären. Schließlich berichtet Walter Clausen seinerseits, dass die Besitzer des Wohnobjekts Fraulund 13 nach einer am 01.06.2017 durchgeführten **Bankett- und Wegerandpfliegemaßnahme** Klage über den Zustand ihrer zurückgeschnittenen Hecke geführt haben. Ein Lokalausweis des Gärtnermeisters René Gläser hat ergeben, dass durch das weitere Wachstum der Hecke die entsprechenden Schnittpuren voraussichtlich bis zum Herbst verwachsen sein werden. Mit den Eigentümern wurde vereinbart, bei Bedarf dann noch einmal auf das Thema zurückzukommen und ggf. einen manuellen Nachschnitt durchführen zu lassen.

# Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung II/2017


---

Für die Richtigkeit:

Rügge, 05.07.2017



gez. Walter Clausen  
Bürgermeister



Frederik Erdmann  
Protokollführung